



Fahrlehrer Andreas Ciccardini beim lebhaften Verkehrsunterricht mit dem Hock 45.

Bild zvg

## Hock 45 im Verkehrsunterricht

**Gegen 40 Mitglieder vom Hock 45 kamen in den Genuss einer spannenden Verkehrsstunde mit dem Fahrlehrer Andreas Ciccardini aus Freienbach. Nach einer kurzen Einführung prasselten Dutzende von Fragen auf ihn ein – ein Zeichen für das grosse Interesse seitens der Teilnehmenden.**

Freienbach. – Immer wieder liest man von älteren Autofahrern, die den heutigen Verkehrsverhältnissen nicht gewachsen sein sollen. Erst kürzlich war zu lesen, dass das Schwyzer Verkehrsamt immer mehr Senioren aus Sicherheitsgründen den Führerausweis entziehen muss. Im Jahr 2012 betraf dies 34 von 155 Fahrzeuglenker im Alter von 70 Jahren und mehr, die zu einer Kontrollfahrt antreten mussten.

Die Mitglieder des Hocks 45 erfuhr von Fahrlehrer Andreas Ciccardini anhand der Broschüre «Strassensignale des TCS» einiges über neue und weniger bekannte Verkehrsschilder und über die heute geltenden Verkehrsregeln.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation wurde insbesondere die Verkehrssituation in den Bezirken Höfe und March unter die Lupe genommen. Es entstand ein sehr angeregter Meinungsaustausch zwischen den langjährigen routinierten Automobilisten und dem Fahrlehrer, wobei Letzterer durch sein Fachwissen durchwegs Klarheit schaffen konnte. Immer wieder betonte er, wie wichtig es sei, in Augenkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern – zum Beispiel mit Fussgängern beim Zebrastreifen oder Radfahrern – zu treten.

Ausführlich wurden die verschiedenen Kreisel in der nahen Umgebung beleuchtet und die Einfahrten und Fahrstreifen einer genauen Betrachtung unterzogen. Auch hier empfahl der Fachmann ein genaues Beobachten und eine defensive, aber trotzdem zügige Fahrweise. Bei dem heutigen Verkehrsaufkommen sei eine zögerliche Haltung jedenfalls nicht zu empfehlen, wie die vielen Auffahrunfälle beweisen. Deshalb sei es wichtig, die neuen Regeln im Verkehr zu kennen und sein Fahrzeug zu beherrschen. Die Ein- und Ausfahrten der Autobahn waren ein weiterer Schwerpunkt, der zu Diskussionen Anlass gab.

Über die kantonale verschiedene Handhabung der Winterreifenpflicht vor allem bei allradangetriebenen Fahrzeugen konnte keine Klarheit geschaffen werden. Dies sei abzuklären, falle aber in der Verantwortung jedes einzelnen Automobilisten. Die sehr interessante Veranstaltung ging mit dem Verteilen der Broschüren «Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen: Wie fahren?» und «Der Kreisverkehr» zu Ende. Die Lektüre derer soll ein stetiges Auffrischen des einmal Gelernten versinnbildlichen.

HOCK 45

## Winterkonzert steht an

**Der Musikverein Verena Wollerau lädt am Wochenende des ersten Advents zu zwei stimmungsvollen Winterkonzerten. Das kontrastreiche Programm steht unter dem Titel «Mit Verena durch kalt und warm».**

Wollerau. – Nach dem letztjährigen Ausflug in die Welt des Films präsentiert sich die Verena in diesem Jahr mit einem Balanceakt zwischen feurigen Zigeunertänzen und dem leichten Schweben von Schneeflocken in eisiger Winterluft. Was in Worten schon recht interessant tönt, setzen die 50 Musiker des Wollerauer Bläserorchesters unter der Leitung des Dirigenten Urs Bamert in atemberaubende Musik um. Zur Eröffnung des Konzerts erklingt die sinfonische Suite aus der Zarzuela «La Leyenda del Beso», zu Deutsch «die Legende des Kusses». Eine Zarzuela ist das spanische Äquivalent zur hierzulande bekannten Gattung der Operette und erfreut sich dank ihrer oft komischen und unterhaltsamen Handlung grosser Beliebtheit.

**Höchste Anforderungen an Solisten**  
Den Höhepunkt des diesjährigen Konzerts bildet der Auftritt des Solisten und gefeierten Marimbisten Raphael Christen. Der gebürtige Luzerner studierte Schlagzeug an der Musikhochschule Luzern und bildete sich in Tokio auf seinem Hauptinstrument, dem Marimbaphon, bei Keiko Abe für drei Jahre weiter. Mit dem Musikverein Wollerau interpretiert er das Werk «Urschluger» von Urs Ehrenzeller. Die dreisätzige Komposition des Innerschweizers stellt höchste Anforderungen an den Solisten sowie an die begleitenden Musiker. Quasi als Supplément spielt Raphael Christen vor der Pause noch ein eigens arrangiertes Klavierwerk des französischen Komponisten Claude Debussy

auf dem Marimbaphon. Der Auftritt des hochkarätigen Solisten wird durch das Sponsoring aus dem Steinen-Jubiläums-Pott ermöglicht.

Im folgenden Konzertteil begleitet der Konzertmoderator Christian Oechslin (SRF-Radiomoderator) und der Musikverein Verena Wollerau die Zuschauer vorerst in kühlere Regionen. In «Glaciers» zeichnet der amerikanische Komponist Scott Director ein klangvolles Bild eines Gletschers.

### Ein Besuch in den Südstaaten

Da es draussen schon wieder recht kalt ist, möchte der Musikverein die Zuhörer aber nicht mit diesen eisigen Klängen entlassen. Einen weiteren Glanz- und zugleich den Schlusspunkt des Konzerts setzt ein Werk des Schweizer Komponisten Franco Cesari. Der Tessiner hat einen weiteren Auftritt im Programm der Wollerauer, dieses Jahr mit der «Huckleberry Finn Suite» Opus 33. Franco Cesari erforschte gründlich die landestypische Volksmusik des 19. Jahrhunderts. In der «Huckleberry Finn Suite» wandte er das erlangte Wissen an und schuf vier Sätze in verschiedenen Stilen. Ein Country-Song, ein bodenständiger Hoe-Down und etwas Ragtime lassen die Südstaaten aufleben und bringen nochmals richtig Feuer in den Konzertsaal, sodass sich der Turnhallenboden in Stroh verwandelt und das Kuchenbuffet zum Saloon wird.

Nach dem Konzert bewirbt Sie der Musikverein wie gewohnt mit allerhand warmen und kalten Erfrischungen und süssen Versuchungen in der gemütlichen Kaffeestube. Das Konzert findet am Samstag, 30. November, um 20 Uhr, und am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Riedmatt statt. Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Der Eintritt zum Konzert ist frei; der Musikverein führt eine Kollekte zur Deckung der Unkosten durch.

MUSIKVEREIN VERENA WOLLERAU

## Notfall- und Sozialdienste des Bezirks Höfe im Überblick

### Spital Lachen

Telefon 055 451 31 11  
Notruf 144, Rettungsdienst Lachen

### Ärztlicher Notfalldienst

Wenn Ihr Hausarzt oder sein Stellvertreter nicht erreichbar sind, wählen Sie die Nummer 0840 81 81 81. Sie werden direkt mit der zuständigen Arztpraxis verbunden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Die Nummer 0840 840 810 verbindet Sie mit der diensthabenden Praxis.

### Tierärztlicher Notfalldienst

(für Einsiedeln und Pfäffikon)  
Der Notfalldienst gilt für die Zeit von Samstag, 11 Uhr, bis am Montag, 6.30 Uhr, oder vom Feiertagvortag, 17 Uhr, bis Nachfolgetag, 6.30 Uhr.  
**Samstag/Sonntag, 22./23. November**  
Nutztiere: Dr. med. vet. Robert Ziltener, Pfäffikon, 055 410 48 75  
Notfalldienst für Kleintiere ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfahren.

### Kleintier-Notfalldienst

Linkes Zürichseeufer, an Wochenenden und Feiertagen.  
Auskunft über die diensthabende Praxis erteilt: Tel. 044 784 84 00, Dr. med. vet. M. Rusch, Wollerau

### Informationsstelle für Altersfragen

Verenahof  
Roosstrasse 11  
Wollerau, Tel. 043 888 12 81  
altersfragen@wollerau.ch

### Kontaktstelle für Altersfragen, Gemeinde Freienbach

Churerstrasse 15,  
Pfäffikon  
Tel. 055 416 94 97  
altersfragen@freienbach.ch

### Netzwerk Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Freienbach

Telefon 0840 000 830  
Unkomplizierte Hilfe von Mensch zu Mensch

### Schweizerische Alzheimervereinigung Uri/Schwyz

Konradshalde 10, Wilen  
Telefonische Beratung:  
Montag–Freitag,  
während Bürozeiten, 079 212 58 91  
www.alzheimerurischwyz.ch

### Selbsthilfegruppe Parkinson Kanton Schwyz

Annerös Etter, Tel. 041 755 23 17 / 079 696 44 66

### Krankemobilienmagazine Samaritervereine:

- Freienbach und Pfäffikon  
Wiesenstrasse 24  
Freienbach  
Tel. 077 420 48 14
- Schindellegi-Feusisberg  
Schulhausstrasse 10  
Schindellegi  
Tel. 079 463 52 50
- Wollerau  
Fredi Christen  
Felsenstrasse 20, Wollerau  
Tel. 044 784 35 96

### Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Schwyz

Notruf/Fahrdienst  
Tel. 055 450 77 00 / 041 811 75 74  
Entlastungsdienst  
Tel. 055 460 35 65 / 041 850 05 38  
Kinderbetreuung für kranke Kinder oder kranke Erwachsene  
Tel. 0848 33 33

### Spitexdienste

Spitex Höfe, Pfäffikon  
Schindellegistr. 71, Tel. 055 415 78 50  
Montag–Freitag, 8–12 Uhr,  
14–17 Uhr  
• Kranken-, Hauspflege und Mahlzeitendienst

### Stützpunkt:

Pfäffikon, Schindellegistrasse 71  
• Rotkreuzfahrdienst  
Vermittlung: Höfe und March  
Tel. 055 460 35 65

### Spitex zur Mühle (private Spitex)

Roosstrasse 23, Wollerau  
Telefon 055 410 26 43  
www.spitex-zur-muehle.ch

### Kleinkindberatung Höfe Schindellegistrasse 71, Pfäffikon

Mütter-/Väterberatung  
Helen Kuster, Tel. 079 455 65 86  
Telefondienst  
täglich von 7.30–8.30 Uhr  
Montag–Donnerstag, 13–13.30 Uhr  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat mit Erziehungsbildung in Pfäffikon mit Susanne Dettwiler (Telefon 079 917 54 00, Montag–Donnerstag zu den Bürozeiten).

- Wilen, Schulhaus Ost ohne Anmeldung  
Montag, 25. November  
13–15 Uhr
- Pfäffikon  
kath. Kirche, Turmzimmer mit und ohne Anmeldung  
Dienstag, 26. November  
9–11.30 Uhr
- Schindellegi, Schulhaus Maihof mit Anmeldung  
Mittwoch, 27. November  
13.30–15.30 Uhr
- Freienbach  
Gemeinschaftszentrum, 1. Stock ohne Anmeldung  
Donnerstag, 28. November  
9–11.30 Uhr
- Wollerau, Verenahof, 1. Stock mit Anmeldung  
Donnerstag, 28. November  
13.30–15.30 Uhr

### Frauenberatung Schwyz

Information und Beratung für Frauen, Telefon 0800 00 30 30  
Frau und Arbeit: Tel. 041 855 66 43

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,  
jeweils 9–12 Uhr  
www.frauenberatung-schwyz.ch

### Opferhilfe

Beratungsstelle Kanton Schwyz  
Tel. 0848 82 12 82  
Fax 041 857 07 43  
opferhilfes@datacomm.ch  
Evelyne Marciante  
Gotthardstrasse 61a, Goldau

### Pro Infirmis

Beratungsstelle für Behinderte  
Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen  
Tel. 041 825 40 70  
Sprechstunden in Pfäffikon nach Vereinbarung

### Procap March-Höfe

Für Menschen mit Handicap  
Churerstrasse 21, Pfäffikon  
Tel. 055 420 39 70

### insieme Ausserschwyz

Entlastungsdienst für Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung  
Bahnhofstrasse 11, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 410 71 60  
Dienstag–Donnerstag,  
9–11.30 Uhr/14–16.30 Uhr  
info@insieme-ausserschwyz.ch  
insieme-ausserschwyz.ch

### Verein Behindertentaxi

March-Höfe  
Einsatzzentrale, Tel. 0848 80 44 80

### Sozialzentrum Höfe

Churerstrasse 24, Pfäffikon  
Tel. 055 416 94 50  
www.sozialzentrum-hoefe.ch

### Jugendfürsorgeverein Höfe

Edith Ebner, Schnabelweg 58  
8832 Wilen, Tel. 044 784 62 86

### Pro Senectute

Bahnhofplatz 3, Lachen  
Tel. 055 442 65 55  
Montag–Freitag, 8–11.30 Uhr

### Verein Triangel

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Region Höfe, Wollerau, Tel. 0840 000 820.

### Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle für psychische und psychiatrische Probleme sowie Alkohol- und Drogenprobleme, Kontaktstelle Selbsthilfe:  
Mittlere Bahnhofstrasse 1  
Lachen  
Tel. 055 451 27 17  
Montag–Freitag,  
8–12 Uhr, 13.30–17 Uhr

### Ehe-, Paar- und Schwangerschaftsberatung

Fachstelle für Paar- und Familienberatung des Kantons Schwyz  
Oberdorfstrasse 2, Pfäffikon  
Tel. 055 410 46 44,  
Fax 055 410 46 94  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
tel. Voranmeldung erwünscht

### Logopädischer Dienst

- Wollerau, Schulhaus Dorfmatte  
Tel. 044 787 03 45
- Pfäffikon, Churerstrasse 9  
Tel. 055 417 50 86

### Tageseltern-Vermittlung

March/Höfe  
Karin Oberlin, Tel. 076 534 40 15  
Dienstag/Freitag, 9–11 Uhr  
info@tagesfamilien-marchhoefe.ch

### KomIn – Kompetenzzentrum für Integration

Beratungsstelle für migrations-spezifische Fragen  
Schindellegistrasse 1  
Pfäffikon  
Tel. 041 859 07 70,  
Fax 041 859 07 79  
Dienstag, 9–12 Uhr,  
14–17.30 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag,  
9–12 Uhr, 14–17 Uhr  
tel. Voranmeldung erwünscht